BB-H aktuell

01/2022

Infobrief der Bürgschaftsbank Hessen GmbH

Liebe Kunden, Geschäftsfreunde und Partner des Hauses,

es ist schön, gebraucht zu werden: Die hessische Wirtschaft und deren Unternehmen brauchen die Bürgschaftsbank Hessen – in diesen Zeiten vielleicht mehr denn je. Tatsächlich zeigt sich die hessische Wirtschaft aus unserer Perspektive erstaunlich stabil. Die meisten der Vorhaben, die wir im vergangenen Jahr besichert haben, standen nicht in direktem Zusammenhang mit den Entwicklungen durch die Pandemie, in der wir uns befinden, sondern waren „ganz normale" Fälle, also Wachstumsfinanzierungen, Neugründungen oder Übernahmen bestehender Betriebe, um die wichtigsten Anlässe zu nennen.

Daneben hatten wir im vergangenen Jahr erfreulicherweise ungewöhnlich wenig Ausfälle. Das führen wir einerseits auf die grundsätzliche Stabilität der heimischen Unternehmen, andererseits aber auch auf stützende Maßnahmen zurück. Wir erwarten in 2022 moderat steigende Ausfallzahlungen, aber keine Insolvenzwelle – hierauf sind wir kapitalmäßig sehr gut vorbereitet.

Sie sehen uns also in jeder Hinsicht gut gerüstet, unsere Aufgaben zu erfüllen, dafür werden wir ja gebraucht.

Ihr Sven Volkert

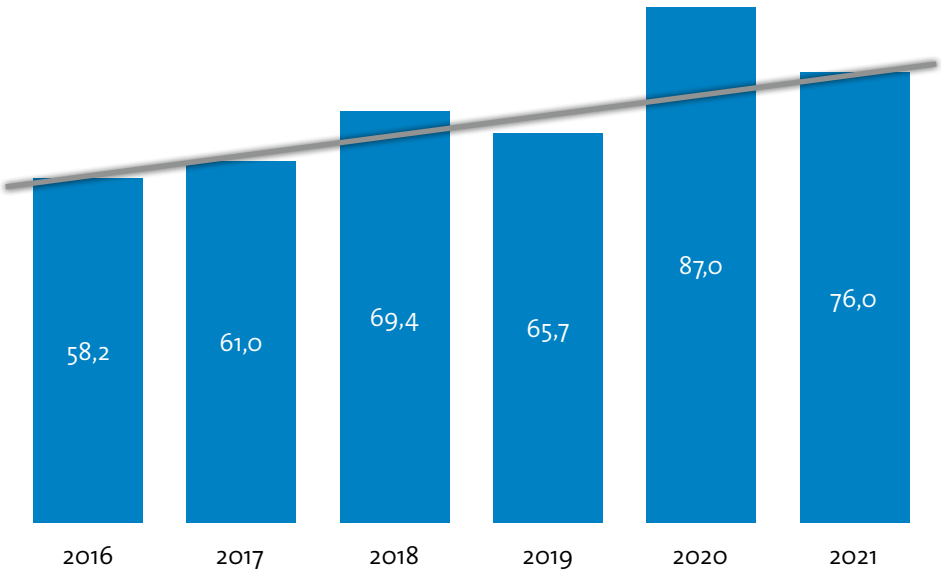
Auch 2021 Garant für eine stabile Wirtschaft

Die Jahresbilanz der Bürgschaftsbank Hessen ist immer auch ein Indikator für die Entwicklung der mittelständischen Wirtschaft im Land. Demzufolge steht die hessische Wirtschaft sehr stabil da. Im vergangenen Jahr konnten wir 216 Vorhaben hessischer Unternehmen besichern, übernahmen 76 Millionen Euro an Bürgschaften und Garantien und ermöglichten so 189 Millionen Euro Investitionen und Liquidität, indem wir fehlende Sicherheiten ersetzten.

Der Bestand an Bürgschaften und Garantien betrug zum Jahreswechsel 335 Millionen Euro, ein neuer Höchstwert. Dank unseres organischen und nachhaltigen Wachstums können wir immer mehr hessische Unternehmen unterstützen. Nach dem Ausnahmejahr 2020, das uns alle sehr gefordert hat, sind wir mit dem Jahr 2021 sehr zufrieden – schließlich haben wir unter erschwerten Bedingungen das zweithöchste Ergebnis unserer über 65-jährigen Geschichte geschafft!

Erneut krisenfest zeigt sich die Gründerszene: Knapp 60 Prozent der verbürgten Vorhaben waren Neugründungen und Übernahmen bestehender Betriebe.

Bewilligte Bürgschaften/Garantien in Mio. EUR



Kontakt

www.bb-h.de
www.facebook.com/buergschaft
Telefon (0611) 1507-0
info@bb-h.de

BB-H aktuell

Gründungswerkstatt

Die Gründungswerkstatt Deutschland ist ein Verbund von Industrie- und Handelskammern (IHKs), Handwerkskammern (HWKs) und anderen öffentlichen Gründungsförderern. Das internetgestützte Informations-, Qualifizierungs- und Beratungssystem verbindet die Vorteile der digitalen Welt mit persönlicher Beratung und unterstützt damit Unternehmensgründer sowie deren Berater entlang des Prozesses. Durch regional abgestimmte Angebote ist es möglich, eine neutrale, kompetente und ortskundige Betreuung der Gründer durch die Kammern zu gewährleisten.

Nach der kostenlosen Anmeldung entwickeln Gründer in dem Portal ihre eigene „Business Model Canvas“, einen Business- und Finanzplan. Parallel werden sie von den Kammern beraten. Die so gesammelten Daten und Informationen können aus dem Portal direkt an finanzierende Banken und besichernde Bürgschaftsbanken weitergegeben werden. Die komplett digitale Antragsstrecke ist also auch für uns Bürgschaftsbanken ein großer Fortschritt.

gründungswerkstatt deutschland

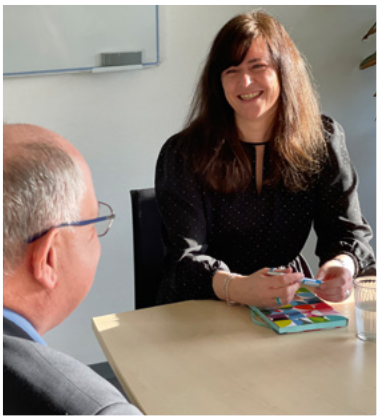
Zusammenarbeit dank Promotion

Welchen Einfluss haben die deutschen Bürgschaftsbanken auf den Kreditzugang kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU)? Mit dieser Frage beschäftigte sich 2014 die Promotion von Anke Valentin an der Edinburgh Napier University. Das Ergebnis war eindeutig: Ohne Bürgschaftsbanken wären viele Kredite gar nicht vergeben worden. Im Rahmen der Studie hatte die Doktorandin 157 kleine und mittlere Unternehmen befragt, die von der Bürgschaftsbank Hessen unterstützt worden waren. Aus der damaligen Doktorandin Anke Valentin ist Frau Prof. Dr. Anke Haag geworden, sie lehrt an der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) in Gießen – jetzt traf sie ihren damaligen Förderer Michael Schwarz, Geschäftsführer der Bürgschaftsbank Hessen wieder.

Frau Prof. Haag hatte seinerzeit selbst an der THM studiert, da diese jedoch kein Promotionsrecht hat – und weil es so spannend war – ging sie für ihre Doktorarbeit nach Edinburgh. Seit 2021 ist sie nun an alter Wirkungsstätte Professorin für allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Corporate Banking.

Seinerzeit hatte Michael Schwarz der Studentin Zugang zu den befragten 157 Unternehmen aus dem Bestand der Bürgschaftsbank Hessen ermöglicht – ein Glücksfall für die junge Frau, die mehrere Institute angefragt hatte, weil so ihr Vorhaben erst möglich wurde. Neben der Wiedersehensfreude freuten sich Frau Prof. Haag und Michael Schwarz auch über die aktuelle PwC-Studie, die im Grunde zum gleichen Ergebnis kommt wie Jahre zuvor die Doktorandin, dass nämlich das Bürgschaftswesen eine wesentliche, in vielen Fälle gar essenzielle Rolle bei der Finanzierung des Mittelstands spielt.

Für die Zukunft avisierten die beiden eine regelmäßige Zusammenarbeit, vor allem sollen Mitarbeiter der Bürgschaftsbank den Studierenden der Betriebswirtschaftslehre aus der Praxis berichten, angedacht ist aber auch eine Neuauflage der Studie aus dem Jahr 2014 anhand neuer Daten, so dass sich auch Entwicklungen ablesen lassen.



Corona-Angebote verlängert

Die Corona-bedingten Erweiterungen des Angebots, die ursprünglich bis zum 31.12.2021 befristet waren, wurden nun verlängert: Bis zum **30.06.2022** (Antragseingang bis 30.04.) gelten folgende Angebote:

- Bürgschaftsobergrenze auf 2,5 Millionen Euro erhöht
- Verbürgungsquote bis zu 90 %, auch für Betriebsmittel
- Obergrenze bei Express-Bürgschaften auf 250.000 Euro erhöht
- Obergrenze BoB auf 1 Million Euro Kredit erhöht

Unabhängige Studie belegt Mehrwert der Bürgschaftsbank

Für eine unlängst veröffentlichte Studie von PricewaterhouseCoopers (PwC) im Auftrag des Bundeswirtschaftsministeriums wurden repräsentativ 735 mittelständische Unternehmen untersucht. Bei 79 Prozent der Befragten stieg nach dem Engagement der Bürgschaftsbanken der Umsatz, bei 75 Prozent verbesserte sich das Jahresergebnis, bei 77 Prozent wuchs die Zahl der Mitarbeitenden – und 62 Prozent gaben an, dass die Finanzierung erst durch die Bürgschaftsbank möglich wurde.

Dabei wurde das Verhältnis von Kosten und Nutzen berechnet: Jeder Euro, der über eine Bürgschaft oder Garantie vergeben wird, löst einen Investitionsimpuls von 2,12 Euro zusätzlichen Investitionen aus. Hochgerechnet auf alle deutschen Bürgschaftsbanken bedeutet dies: Dank der Bürgschaftsbanken wächst das Bruttoinlandsprodukt um jährlich 2,8 Milliarden Euro und es entstehen jährlich 40.000 neue Arbeitsplätze.

Noch beeindruckender fällt die Gesamtrechnung aus, wenn zusätzliche Steuereinnahmen, Sozialabgaben und ersparte Transferleistungen den tatsächlich entstandenen Ausfallzahlungen gegenübergestellt werden: Der wirtschaftliche Nutzen des Bürgschaftswesens übersteigt nämlich die Kosten um das 17-fache, es gibt hier also ein Kosten-Nutzen-Verhältnis von 1:17.

BB-H aktuell

Willkommen

Neu bei der Bürgschaftsbank in der Betreuung bestehender Kunden ist Stefan Geiß. Er war zuvor bei anderen Instituten mit gewerblichen Immobilienfinanzierungen und Sanierungsfällen betraut, zuletzt bei der Taunus-Sparkasse. Da er selbst in Wiesbaden wohnt, schätzt er jetzt die kurzen Wege zur Bürgschaftsbank, die er gerne auch mit dem Fahrrad zurücklegt. In seiner Freizeit reist er gerne, der Zeit geschuldet ist er zuletzt nicht mehr an Überseezielen, sondern eher in Südtirol oder Kreta anzutreffen.

BB-H aktuell

Termine

21.03.2022	Jahresempfang der IHK Lahn-Dill
31.03.2022	Frühlingsempfang der Wirtschaftsregion Bergstraße
02.–06.05.2022	Gründerwoche Hanau
13.05.2022	75 Jahre Landesverband Hessen des Kraftfahrzeuggewerbes
19.05.2022	Gesellschafterversammlung der Bürgschaftsbank Hessen
06.–10.07.2022	Internationale Handwerksmesse München

Nachhaltigkeit ist unser Thema

Nachhaltigkeit ist für uns in vielerlei Hinsicht ein Thema: Unter dem Stichwort Sustainable Finance wird sich für die Kreditwirtschaft in naher Zukunft vieles bewegen.

Die deutschen Bürgschaftsbanken haben gemeinsam eine Nachhaltigkeitsleitlinie verabschiedet, in der wir unser Verhältnis zu und unsere Anforderungen an unsere wichtigsten Stakeholder definieren, nämlich Kunden und Partner sowie Arbeitnehmer und von uns beauftragte Dienstleister.

Wir sehen in dem Thema einen ökonomischen und regionalen Mehrwert und halten den Weg hin zu nachhaltigen und fairen Finanzen für volkswirtschaftlich relevant.

Perspektivisch dürfte die EU-Taxonomie für Nachhaltigkeit auch Auswirkungen auf unser Bürgschaftsgeschäft haben.

Die Nachhaltigkeitsleitlinie der BB-H ist unter www.bb-h.de/nachhaltigkeit abrufbar.

Haben Sie Fragen?

Telefon (0611) 1507-0
Mo.–Do. 8:00–17:00 Uhr
Fr. 8:00–14:00 Uhr
E-Mail info@bb-h.de

BB-H aktuell wird herausgegeben von der Bürgschaftsbank Hessen GmbH, vertreten durch die Geschäftsführer Michael Schwarz und Sven Volkert (v.i.S.d.P.)

Gustav-Stresemann-Ring 9
65189 Wiesbaden
Telefon (0611) 1507-0

www.bb-h.de, info@bb-h.de

Registergericht AG Wiesbaden HRB 8267
Ust.-Nr: 040 229 86838, Finanzamt Wiesbaden

Text: Guido Augustin
Gestaltung: zündung GmbH Werbeagentur
Fotos: Heike Rost

Stand: 18.02.2022